

Spiritualität im Alltag

lebt von Stille, Meditation , bestimmten festen Ritualen, die wiederkehren.

Erhardt Kästner der Autor der „Stundentrommel vom Athos“ sagt:“ *Der Geist will immer etwas Neues, die Seele will immer das selbe.*“

Und christliche Spiritualität = Lebensgestalt des Glaubens lebt von den biblischen Zusprüchen und Herausforderungen, von ganzheitlicher Erfahrung und verbindlicher Gemeinschaft.

Daher lohnt es sich, mit dem ganzen Leib und mit Gebärden zu beten

Dazu gibt es hier zwei Vorschläge.

Und es lohnt sich ebenfalls, sich mit anderen in einer Ordnung zu verbinden,

auch dazu gibt es einen Vorschlag, der an die Ordnung des katholischen

Laienordens der Focculare angelehnt ist und die in der Ev. Kirche im Rheinland an vielen Orten praktiziert wird.

Renate Voswinkel